

## Protokoll der 1. Sitzung des Beteiligungsrats vom 31.01.2025

**Ort:** Haus der Jugend, Schulstraße 9, 14482 Potsdam  
**Zeit:** 18-20:30

### **Anwesende:**

#### Mitglieder:

Babeyko, Andrey; Bensching, Antje; Binder, Reinhart, Dr.; Buhr, Stefanie; Frieß, Daniel; Halemba, Agnieszka; Huke, Carolin; Jonas, Christine; Kleger, Heinz, Prof. Dr. ; Müller, Annett; Oberstädt, Kay; Wilke, Franziska; Woelki, Tobias

#### Gäste:

Mike Schubert, Oberbürgermeister Stadt Potsdam  
Kathrin Kortmann, Bereichsleiterin Partizipation und Demokratiearbeit  
André Mazlounian, LHP, WerkStadt für Beteiligung (WfB)  
Thomas Geisler, mitMachen e. V., WerkStadt für Beteiligung (WfB)  
Kay-Uwe Kärsten, mitMachen e. V., WerkStadt für Beteiligung (WfB)

Moderation: Karol Sabo

### **Abwesende (e=entschuldigt):**

Albrecht, Sabine, Dr. (e); Fröhlich, Uwe; Jordan, Antje, Dr. (e); Knorr, Antje (e); Marquardt, Nico; Meister, Janine (e); Müller, Martina (e); Neidel, Nadine (e); Rütenik, Moritz (e); Samuelson, Anke (e); von Heyden-Hendricks, Freda (e); Zur Nieden, Günter (e)

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Grußworte
2. Erstes Kennenlernen – Vorstellungsrunde
3. Grußwort des Oberbürgermeister Mike Schubert
4. thematischer Einstieg und Austausch zur Arbeit im Beteiligungsrat
5. Organisatorisches und Ausblick auf die kommenden Sitzungen
6. Abschluss

### **Anhang:**

1. Fotos der Flipcharts und ausliegenden Leitfragen
2. Planungsliste aus der Klausur des Beteiligungsrat vom November 2024

### **Abkürzungsverzeichnis:**

- BR: Beteiligungsrat
- WfB: Werkstadt für Beteiligung
- SVV: Stadtverordnetenversammlung

## 1. Begrüßung und Einführung

Herr Sabo begrüßt die Anwesenden und eröffnet die konstituierende Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt sich und den Ablauf der Sitzung kurz vor.

Frau Kortmann hält ein Grußwort im Namen des Bereich Partizipation und Demokratiearbeit der Stadtverwaltung. In diesem Bereich ist auch die WerkStadt für Beteiligung (WfB) angesiedelt, die mit dem Beteiligungsrat wesentlicher Bestandteil der strukturierten Bürgerbeteiligung in Potsdam. Frau Kortmann bedankt sich bei dem bisherigen Beirat für das wertvolle Engagement und wünscht dem neuen Beteiligungsrat alles Gute für seine Arbeit. Sie bietet die Unterstützung des Bereichs bei den Vorhaben des Beteiligungsrats an und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Die Sprecher:innen des Beteiligungsrats, Franziska Wilke und Daniel Frieß stellen sich kurz vor begrüßen den neuen Beirat und insbesondere die neuen Mitglieder sehr herzlich im Beteiligungsrat. Sie betonen die Relevanz guter Beteiligung für das demokratische Miteinander in unserer Gesellschaft, gerade in diesen herausfordernden Zeiten und verweisen auf die Erfolge, die der Beteiligungsrat in der vergangenen Amtsperiode erzielen konnte.

Dr. Antje Jordan als dritte Sprecherin kann leider nicht anwesend sein, vermittelt aber über Frau Wilke ihre Grüße an den Beteiligungsrat.

## 2. Erstes Kennenlernen - Vorstellungsrunde

Der Reihe nach stellen sich die Anwesenden Mitglieder des Beteiligungsrates sowie die Gäste vor. Dafür hat die Moderation 3 Leitfragen formuliert für eine knackige Vorstellung (siehe Foto im Anhang). Im Anschluss an die Vorstellungsrunde einigen sich die Anwesenden auf ein kollegiales Du + Vorname als Anrede im Rahmen der Sitzungen.

## 3. Grußwort des Oberbürgermeisters Mike Schubert

Mike Schubert begrüßt den neuen Beirat und dank den Anwesenden für ihr Engagement und Bereitschaft für die Stadtgesellschaft. Er spricht die Neuordnung des Themas Beteiligung zum Hauptausschuss an und begründet diese Entscheidung mit der Relevanz des Themas Beteiligung. Beteiligung müsse für Ihn stärker von den Bürger:innen ausgehen und weniger von der Stadtverwaltung. Der Oberbürgermeister spricht 2 aus seiner Sicht relevante Beteiligungsformate an: die neue digitale Beteiligungsplattform und die Stadtteilvertretungen. Bei beiden Formaten sieht er das Potenzial, dass sie breite aber leise Interessen der Stadtgesellschaft gegenüber lauten Einzelinteressen stärken können. Er lädt den Beteiligungsrat ein, sich in diese und andere Themen einzubringen und die Stadtverwaltung und -politik zu fordern.

## 4. thematischer Einstieg und Austausch zur Arbeit im Beteiligungsrat

### 4.1 Austausch in themenbezogenen Kleingruppen

Die nächste halbe Stunde tauschen sich die Anwesenden an 2 Kleingruppentischen zu folgenden Leitfragen aus:

- Wie arbeitet/ funktioniert der Beteiligungsrat?
- Was sind die wichtigen Beteiligungsthemen und – prozesse in 2025?

Bei der zweiten Gruppe steht die Liste der Themen und Prozesse aus der Klausur des Beteiligungsrates vom November 2024 im Mittelpunkt (siehe Anhang).

Im Anschluss an die Kleingruppen gibt es einen kurzen Austausch im Plenum zu den Eindrücken der Diskussionen. Als offene Themen werden die Sichtbarkeit/Öffentlichkeitsarbeit des Beteiligungsrats, die Zusammenarbeit zwischen den Sitzungen (z.B. mit einem Nextcloud-Space) benannt. Die Idee, eine Liste der Erfolge und Meilensteine des Beteiligungsrats auf den Sitzungen präsent zu haben wird

genannt.

4.2 Zum weiteren Kennenlernen stellen sich die Anwesenden zu folgenden Erfahrungshintergründen auf und tauschen sich aus:

- Wer hat schon einmal an einer participationsveranstaltung teilgenommen?
- Wer hat schon einmal in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet?
- Wer hat schon einmal bei einer Demo zu einem kommunalen Thema mitgemacht?
- Wer hat sich schon einmal mit einem Anliegen an Stadtverordnete, Fraktionen gewandt?
- Wer hat schon einmal an einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung/Ausschüsse teilgenommen?
- Wer hat schon einmal einen Vorschlag beim Bürgerhaushalt eingereicht?

## 5. Organisatorisches und Ausblick auf die kommenden Sitzungen

Die Moderation weist darauf hin, dass der participationsrat sich bei seiner Klausur im November intensiv mit dem Onboarding und gemeinsamen Neustart des Rates beschäftigt hat. Er hat beschlossen, dass es eine gemeinsame Startphase mit verschiedenen Elementen geben wird, die den Neuen einen möglichst guten Einstieg und dem gesamten Rat einen guten Start ermöglichen sollen:

- Mentoringangebot an alle neuen Mitglieder: Antje Knorr und Franziska Wilke stehen als Mentorinnen für Fragen zur Verfügung (kurze Emails und Anrufe). Die Kontaktdaten werden von André Mazloumian über den Verteiler verschickt. Darüber hinaus steht die Moderation für alle Sitzungsfragen und die WerkStadt für Beteiligung (WfB) für alle inhaltlichen Fragen zur Verfügung.
- Bei den nächsten Sitzungen soll es eine Reihe von Crashkursen zu Beteiligung in Potsdam geben. Diese sind für alle Mitglieder gedacht und sollen eine gemeinsame Wissensgrundlage schaffen. Die Crashkurse werden durch die WfB vorbereitet und als Teil der Sitzungen durchgeführt.
- Für die neuen Mitglieder gibt es noch ein paar Formalitäten, diese werden gebeten, im Anschluss der Sitzung sich noch kurz mit André Mazloumian zusammenzusetzen.

Bei den nächsten Sitzungen wird es darüber hinaus um folgende Themen gehen:

- die nächsten Sitzungen sind am 27.02 (Treffpunkt Freizeit) und 27.03 (Veranstaltungsraum der pwg am Bassinplatz). Eine digitale Teilnahme ist nach Vorankündigung möglich und wurde für den 27.02 vorgemerkt. Die weiteren Termine werden über eine Terminumfrage bis zu den Sommerferien ermittelt, die die Moderation verschickt (Donnerstags außer Ferien/Feiertage und relevante Ausschusssitzungstage).
- Überblick über die Arbeitsstruktur des participationsrat (z.B. Zusammensetzung, der Rollen der Moderation und Sprecher:innen, Arbeitsgruppen, Verhältnis BR, WfB und SVV)
- Wahl der Sprecher:innen, Festlegung der Arbeitsgruppenstruktur des BR, Berufung der 2 Expert:innensitze. Alle Mitglieder des participationsrat wurden aufgerufen, sich zu überlegen, ob sie sich als Sprecher:innen zur Verfügung stellen wollen.
- Bei der nächsten Sitzung sollen Einzelfotos gemacht werden (von denen es noch keine gibt) für die Willkommensmappe ( für Alle aber auch für Nachrücker:innen)

## **6. Abschluss**

Zum Abschluss der konstituierenden Sitzung sprechen Thomas Geisler und André Mazlounian den scheidenden Mitglieder des Beteiligungsrat nochmal ihren Dank aus. Dies sind Dr. Sabine Albrecht, Uwe Fröhlich, Dr. Antje Jordan, Nico Marquardt, Anke Samuelson, Freda von Heyden-Hendricks, Franziska Wilke und Günther zur Nieden. Insbesondere würdigen Sie das besondere Engagement der drei Sprecher:innen Franziska Wilke, Dr. Antje Jordan und Daniel Frieß (die noch bis zur Neuwahl als Sprecher:innen erhalten bleiben). Ebenso danken Sie Prof. Dr. Heinz Kleger für sein Engagement als berufener Experte in den vergangenen Amtsperioden des Beteiligungsrat.

Die Moderation bedankt sich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und beendet die Sitzung um 20:30Uhr.

Anhang: Planungsliste aus der Klausur des Beteiligungsrat vom November 2024

Thema	Einschätzung
Ortsbeiräte: Zusammenarbeit und Unterstützung	Der BR sollte eine Wächterfunktion einnehmen und in dieser Funktion die Anbindung der Ortsbeiräte an die Politik begleiten.
Einführung von Stadtteilräten	Das ist ein wichtiges Thema an dem der BR unbedingt dranbleiben sollte. Der BR will an der Workshopreihe teilnehmen. Der BR sollte sich mit den aktiven Bürgerinitiativen in Verbindung setzen. Da die Einführung von Stadtteilräten ein sehr großes Thema ist, muss der BR darauf achten, sich nicht zu überlasten.
Bürgerbudgets; Bürgerhaushalt	Das Engagement des BR soll erhalten bleiben.
Kulturpolitische Leitlinien (mittlere Priorität)	Die Leitlinien werden weiter ausformuliert. Es ist jedoch unklar, ob Bürgerbeteiligung Teil des weiteren Arbeitsprozesses sein wird.
Autoarme Potsdamer Innenstadt (hohe Priorität)	Es muss herausgefunden werden, wie der aktuelle Stand ist. Grundsätzlich ist das Thema sehr wichtig und hat direkte Auswirkungen für die Potsdamer Bürger:innen.
Online-Beteiligungsplattform	Die weitere Entwicklung wird durch den BR begleitet.
Smart City	Ein grundlegendes Problem der Zusammenarbeit mit der Smart City AG ist, dass die vorgeschlagenen Termine in der Regel in der Arbeitszeit liegen und die BR Mitglieder deshalb nicht teilnehmen können. Es soll angefragt werden, ob die Termine hybrid durchgeführt werden können, um die Teilnahme zu erleichtern. Es gibt den Eindruck, dass von Seiten der Smart City AG ein eher geringes
	Interesse an der Zusammenarbeit vorliegt. Deshalb sollte der BR eigenständig Ziele zu diesem Themenfeld formulieren und mit diesen proaktiv auf die AG zugehen. Info: Zum Thema Smart City gibt es am 13.02.2025 in der Volkshochschule ein Forum, in dem das Projekt vorgestellt wird ( <a href="https://vhs.potsdam.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kurs/W25-10105/kursname/Modellprojekt%20Smart%20City%20Potsdam%20-%20Innovativ%20gruen%20gerecht/kategorie-id/0/#inhalt">https://vhs.potsdam.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kurs/W25-10105/kursname/Modellprojekt%20Smart%20City%20Potsdam%20-%20Innovativ%20gruen%20gerecht/kategorie-id/0/#inhalt</a> ). Antje Knorr wird an dem Kurs teilnehmen. Weitere Interessenten können sich anmelden.
Vernetzung Potsdamer Beiräte (hohe Priorität)	Das Engagement des BR soll erhalten bleiben.
Digitalisierungsrat	Zurückstellen und klären, woran der Rat gerade arbeitet und was die genaue Aufgabe des Gremiums ist. Es ist den Mitgliedern des BR unklar, wie viel Beteiligung in dem Thema steckt. Antje Knorr schreibt Anke Samuelson an, um die offenen Fragen zu klären.
Öffentlichkeitsarbeit (hohe Priorität)	Das Engagement des BR soll erhalten bleiben.
Ausschuss Stadtentwicklung	Es soll nach relevanten Themen geschaut werden. Die Angliederung an den Hauptausschuss hat jedoch Priorität.

♥-Lich

Willkommen

zum

Beteiligungsrat  
Potsdam



# Ablaufplan Konstituierende Sitzung des Beteiligungsrat

- 18<sup>30</sup> Begrüßung & Grußworte  
Vorstellungsrunde  
thematischer Einstieg  
& Austausch  
Organisatorisches
- 20<sup>30</sup> Ausblick & Abschluss

# Vorstellung:

- Name & Hintergrund
- Rolle im BR; neu/ erfahren
- Was interessiert Sie an Beteiligung?  
Warum sind Sie im BR

**Wie arbeitet/  
funktioniert der  
Beteiligungsrat?**

Welche wichtigen  
Beteiligungsthemen  
und-Prozesse stehen  
2025 an?